

**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen  
**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband  
**Band:** 51 (1978)  
**Heft:** 10

**Vereinsnachrichten:** 18. Schweizerische Wettkampftage der hellgrünen Verbände vom 18.-20. Mai 1979 in Zürich

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## 18. Schweizerische Wettkampftage der hellgrünen Verbände vom 18. – 20. Mai 1979 in Zürich

---

Nachdem die Vorbereitungsarbeiten auf Hochtouren laufen, orientieren wir Sie heute über die Belange der ZTK. Aufgrund des bereits veröffentlichten Wettkampfgreglementes wurde die Planung bereinigt. Am 6. Mai 1978 haben sich die Zentraltechnischen Leiter der hellgrünen Verbände in Bern getroffen und die Einzelheiten des Wettkampfes geregelt. Wir verzichten auf die Wiedergabe von Einzelheiten, die bereits aus Programm und Reglement ersichtlich sind (Juni-Ausgabe Seite 231).

Die Gewichtung der einzelnen Wettkampfteile wurde wie folgt vereinbart:

Aufgaben Theoriesaal und Postenarbeit	3 / 5
Schiessen	1 / 10
Patrouillen- und Skorelauf	3 / 10

Die Auswertung muss rasch und eindeutig erfolgen können, weshalb die Antworten auf die Fragen nur richtig oder falsch sein können. Dies bedingt unsererseits eine klare Fragestellung.

Die Marschstrecke mit rund 8,5 km und der Skorelauf mit rund 4 km ergeben zusammen die vorgesehenen 12,5 km für alle Kategorien. Mit einer durchschnittlichen physischen Verfassung wird die dafür eingeräumte Zeit genügen.

Jeder Wettkämpfer ist in der Lage, sich entsprechend seinen Bedürfnissen vorzubereiten, wenn er ein Spitzenresultat erzielen will. Sektionen und Ortsgruppen werden über den kommenden Winter Vorbereitungsabende organisieren, die erfahrungsgemäss viel zum Erfolg beitragen. Für alle, die nicht immer daran teilnehmen können, veröffentlichen wir nochmals die beiden letzten Rahmentätigkeitsprogramme, die als Grundlage für die Aufgaben dienen:

Studium der Reglemente «Fourier-Anleitung» und «Truppenhaushalt»

Studium der Verpflegungsbestellung unter Berücksichtigung der Jahreszeit, der Truppe, des Truppenstandortes, des Verpflegungsplanes und des Reglementes «Kochrezepte für die Militärküche»

Praktischer Verpflegungsdienst

Theoretischer Verpflegungsdienst

Betriebsstoffversorgung

Erste Hilfe

Studium des neuen Versorgungskonzeptes per 1. 1. 1977

Behandeln von Belangen der Versorgung

Konzept, Mittel, Pflichtkonsum, Menupläne, Warenkunde

Weiterbildung der Four, Rf, Four Geh, Kü Chefs im KVK / WK

Gefechtsmässiges Verhalten

auf Kochplatz, bei Verschiebungen, der Versorgungsstaffel

Studium des VR-Kapitels «Reisen und Transporte»

Der Wehrmann als Staatsbürger

Natürlich wird es nicht möglich sein, die Prüfungen auf das ganze Rahmentätigkeitsprogramm auszudehnen. Auch Fragen über das DR werden vollständig fehlen, nachdem dieses momentan überarbeitet und neu herauskommen wird. Mehr dürfen wir nicht verraten.

Der Wettkampfkommendant hat das Gebiet des Laufes bereits rekognosziert. Aus Sicherheitsgründen findet das Schiessen nicht während dem Lauf statt. Nachdem nur die Treffer zählen, werden auch durchschnittliche Schützen die Maximalnote erreichen. Wir empfehlen dennoch ein Training mit der persönlichen Waffe. Schon Zielübungen erhöhen die Erfolgschance.

Wir wünschen allen viel Spass bei den Vorbereitungen. Der Wettkampf und das Rahmenprogramm versprechen erlebnisreiche Tage für alle Teilnehmer. Gewinnen kann bloss einer pro Kategorie, aber Mitmachen kommt vor dem Rang!

*Die Zentraltechnische Kommission*

---

## Militärische Beförderungen

Gestützt auf die vorliegenden Fähigkeitszeugnisse wurden die nachgenannten Oberleutnants mit Brevetdatum vom **15. September 1978** zu Hauptleuten befördert.

### Versorgungstruppen

Rüeger Kurt, 8203 Schaffhausen

### Quartiermeister

Stirnimann Hans	6206 Neuenkirch	Meyer Robert	8542 Wiesendangen
Kraft Joseph	4056 Basel		

Gestützt auf die vorliegenden Fähigkeitszeugnisse wurden die nachgenannten Oberleutnants mit Brevetdatum vom **25. September 1978** zu Hauptleuten befördert.

### Versorgungstruppen

Burkhard Hans-Peter	8053 Zürich	Kähr Blaise	2074 Marin
---------------------	-------------	-------------	------------

**Die Zentral- und Sektionsvorstände des Schweizerischen Fourierverbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen, Redaktion und Druckerei des «Der Fourier» gratulieren.**

## An unsere freien Abonnenten

Wir bitten die freien Abonnenten den Abonnementsbetrag von Fr. 20.— für das Jahr 1979 auf unser Postcheckkonto

Nr. 80 - 18908 «Der Fourier», Zürich,

einzuzahlen. Der Betrag wird Ende Januar per Nachnahme erhoben, sofern die Zahlung nicht bis zu diesem Datum erfolgt ist. Ein Einzahlungsschein liegt dieser Nummer bei.